



Die Taube Heidelberg

Gottesdienste
Livestreams
Seminare
Konferenzen
Reisen

Oktober / November 2025

Sommerbibelschule Heidelberg

Persönliche Begegnungen Gottes - Seite 4 + 5

Heilung für Körper, Seele und Geist

Außergewöhnliche Erlebnisse - Seite 6 - 8

Diemeringen (Elsass/Frankreich)

Der Hl. Geist berührt und erneuert - Seite 9

Männerfrühstück Heidelberg

Eine neue Zeit für Männer - Seite 10

Vision der Taube

Gott kennenlernen ...

... und das hautnah - ihn spüren, sehen, hören, anbeten, sein Papaherz und seine Pläne kennen. Das ist mein Wunsch für die Gemeinde, und auch seiner, selbst wenn es vielleicht ein bisschen verrückt klingt.

Die Taube soll ein Ort sein, an dem Menschen geheilt werden, sich wohlfühlen, Vergebung erfahren und in der Annahme Gottes schwimmen. Gott ist total real, stark, liebevoll und 100% unreligiös!

Die Taube ist da, um Gott kennen zu lernen, ein verstaubtes Bild von ihm abzulegen und stattdessen ein ganz neues, reales Bild voll Liebe und Gnade zu bekommen!

Die Taube ist nicht nur eine Gemeinde, sondern eine prophetische Bewegung des Geistes in Richtung Erweckung.

Diese Bewegung soll wie ein Strom sein, von dem viele durstige Menschen trinken können. Bist du bereit? Komm und probiere es - du wirst staunen!

Dein Pierrot

Pierrots Reisettermine 2025/26

- | | | | |
|--|---|--|--|
| 01.10.-04.10.
Mi.-Sa. 20 Uhr
Sa. 04.10.
15-18 Uhr | 4 Erweckungsabende in Basel/Schweiz
mit Pierrot Fey - français/deutsch (siehe Flyer)
Befreiungsseminar mit Thierry Kopp
Eintritt frei - bitte online anmelden | 11.10. - 12.10.
Sa. 15+19 Uhr
So. 11 Uhr | Pierrot Fey in Gütersloh
Veranstaltungsort: „Hoffnung für Nationen“
Evangelische Freie Gemeinde e.V.
Carl-Bertelsmann-Straße 111, 33332 Gütersloh
E-Mail: hoffnung.kirche@mail.de |
| 05.10.
15:30 Uhr | Pierrot Fey zu Gast in La Tanne/Fr. Schweiz
Service de guérison
Lieu: Au Centre d'Accueil La Tanne 10, CH-2720 La Tanne
Organisé par Prophetic Atmosphere
Sylvie et Johan Tricot : +41 (0)76 467 92 95
La Service de guérison sera uniquement en français. Ouvert à tous - Entrée libre | 08.11.-15.11. | Mallorca 2025 - in Gottes Vision (siehe Flyer)
2. Gebetskonferenz
mit Pierrot Fey und Gaby Wentland |
| 09.10.-10.10. | Pierrot Fey in der FeG Hilgen
2 Erweckungsabende jeweils 20 Uhr
Freie evangelische Gemeinde Hilgen
Dünweg 15, 51399 Burscheid
Bitte online anmelden unter
https://dietaube.org | 23.11.-24.11.
So. 10 Uhr
Mo. 20 Uhr | Pierrot Fey auf dem Hubmersberg
Veranstaltungsort: Ev. Freikirche „Der Weg zur Freiheit“ e.V.
Resort & Events GmbH - Saal im Hotel Lindenhof
Hubmersberg 2, 91224 Pommelsbrunn |
| | | 27.11.-29.11.
je 20 Uhr
Sa. 16 Uhr | 3 Erweckungsabende der Gebetsarmee in Mondsee/Österreich (siehe Flyer)
Seminar: Prophetie & Gebet |
| | | 09.02.-19.02. | Prophetenschule Israel |

**Alle Termine und
weitere Infos unter
<https://dietaube.org/reisedienst-terme>**



In meinem Herzen habe ich ein tiefes Zeugnis, dass die Taube ein Haus der Erweckung für Generationen ist. Vor einigen Jahren hatte ich einen Traum, in dem das Gebäude der Taube brannte, und als ich hineinging, waren da viele Menschen, die mir sagten: „Das Feuer des Elias ist gefallen und hat uns eins gemacht“. Auch viele andere hatten in den letzten Jahren Träume und Visionen der Erweckung für unser Haus.



„Und er wird das Herz der Väter zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern umkehren lassen...“ (Maleachi 3,23)

Ein brennendes Haus für Generationen

Ich glaube, es ist ein realer Plan Gottes, die Generationen im Feuer des Geistes zu vereinen und junge Menschen für die kommende Erweckung vorzubereiten - die Zeit ist nun reif dafür. Wir haben zuletzt in der Sommerbibelschule und auch in den Gottesdiensten erlebt, wie vermehrt junge Menschen und Kinder gekommen sind und eine tiefe Berührung im Geist erlebt haben – das ist ein kleiner Anfang.



Ein wichtiger Schlüssel für die Erweckung der Generationen ist das Feuer des Elias. Der Prophet Maleachi schreibt, dass am Ende der Zeit Elia kommen und die Herzen der Generationen vereinen wird:

Elia hat damals auf dem Berg Karmel das Feuer Gottes für den Opferaltar gerufen. Dieses Feuer Elias hat das Volk Israel wieder zurück an das Herz Gottes geführt und so letztendlich auch die Generationen vereint.

Deshalb möchte ich dich ermutigen, lass dich von dem „Feuer des Elias“ an das Vaterherz Gottes rufen. Empfange eine lebendige Vision der Erweckung für alle Generationen.

Gott möchte dein Herz benutzen, um kommende Generationen freizusetzen!

In Jesu Liebe,
Dein Martin



Wir sind Jana und Eugen Schönwald und kommen aus Herzebrock Clarholz. Vor zwei Jahren haben wir uns bekehrt, seitdem brennen wir für Jesus. Zum ersten Mal waren wir in der „Taube“ in der Winterbibelschule. Nach dieser herrlichen Zeit hat sich vieles in unserem Leben verändert. Nach der Rückkehr zu Hause bauten wir als erstes ein Zimmer um, das unsere Kinder als Spielzimmer genutzt hatten. Dieses Zimmer wurde ein Gebetszimmer und sollte zum Mittelpunkt in unserem Haus werden, etwas, was wir am meisten nutzen wollten. Das Feuer, das in unseren Herzen brennt für Jesus ist nach außen so



sichtbar geworden, dass einige unserer Freunde diese Veränderung erkannt haben.

Weiterhin brennen wir für Jesus und wollen noch tiefer gehen und unseren Gott noch mehr erkennen, seinen Charakter kennen lernen. Deshalb haben wir uns wieder zur Sommerbibelschule 2025 angemeldet. Dieser Besuch in der „Taube“ im Sommer hat uns zutiefst in unseren Herzen berührt. Durch die Predigten wurden wir sehr oft und stark berührt von Gott, und unsere Erwartungen von der Sommerbibelschule wurden weit übertroffen. Wir konnten Gottes Herrlichkeit täglich spüren.

Wir danken von Herzen allen Mitarbeitern von der „Taube“. Dieses Mal wurden wir durch eine nette Mitarbeiterin in die erste Reihe geführt, was kein Zufall war. Somit konnten wir zwei wunderbare Menschen kennen lernen, die mit Gottes Herrlichkeit gefüllt sind. Sie hatten für uns gebetet und gaben uns auch ein prophetisches Wort von Gott. Wir sind der „Taube“ und allen Mitarbeitern dort sehr dankbar, dass wir alle Menschen kennen lernen durften, die dort waren.

Wir danken von Herzen der „Taube“, dass wir in unserem Glauben weiterwachsen und weiter für Jesus brennen.

Jana & Eugen

Sommerbibelschule Heidelberg - August 2025



Ich bin Aaron, 23 Jahre alt, aus Oberfranken. Ich hatte zuvor noch nie etwas über die „Taube“ gehört, aber als mir davon erzählt wurde, wusste ich, ich muss dort dabei sein. Mit dem Wunsch, Gott näher zu kommen, bin ich nach Heidelberg gefahren – und genau das ist geschehen. Die

Sprecher waren so unterschiedlich und doch alle vom Heiligen Geist erfüllt. Es gab viele Momente, in denen Gott mein Herz tief berührt hat, z.B. war ich an einem Tag nicht so gut gelaunt, als ich im Lobpreis mit Gott redete und darum bat, bessere Laune zu bekommen, öffnete ich im Anschluss die Augen und sah einen Mann ganz unbefangen und fröhlich mit Gott reden. Das machte mich so glücklich, dass ich wieder richtig gute Laune hatte. Gott kümmert sich so gut um uns!

sind. Ein besonderes Geschenk war, wie viele vom Heiligen Geist erfüllte Menschen ich kennenlernen durfte – so viel Liebe, Freude und Glauben an einem Ort! Und ja, das Essen war natürlich auch richtig gut.

Ich danke Gott so sehr, dass ich diese Erfahrung machen durfte.

Aaron



Selbst bekannte Themen wurden so lebendig gepredigt, dass sie neu und kraftvoll in mein Herz gefallen



Mein Mann Walter und ich haben uns jeden Tag der Sommerbibelschule aufgeteilt, mal durfte er in der „Taube“ auftanken, und ich hütete unsere drei kleinen Kids (0, 2, 4 Jahre) daheim, oder eben umgekehrt. An einem Abend fühlte ich mich wirklich erledigt, und ich ersehnte den kommenden Feierabend herbei, was meinem Vierjährigen anscheinend entging. „Ich kann nicht mehr, ich kann einfach nicht mehr“ ging mir durch den Kopf. Und dann der andere Gedanke: „Das ist eine Lüge. Ich kann alles durch den, der mich mächtig macht.“

Das absolut Geniale daran, wenn ich in der „Taube“ bin, ist einfach, dass mich die Botschaften direkt ins Herz treffen. Sie bedienen nicht nur meinen Verstand, sie verändern mein Herz und mein Denken. Ich möchte kurz an einem Beispiel verdeutlichen, wie einzigartig der Heilige Geist einen berühren kann. An einem Erweckungsabend packte es mich. Pierrot prophezeite über einem jungen Mädchen totale Annahme. Das reichte. Auf einmal sah ich, wie Jesus dieses Mädchen sah, wie Jesus meine Kinder sah, wie er jeden Menschen sieht. Und ich sah meine negativen Gedanken über meinen Kindern, wie ich den Fokus auf ihre Fehler legte und welchen Fluch ich damit auf sie gelegt hatte. Ich weinte und weinte. Aber es war ein Weinen ohne Verdammnis, denn ich hatte ja mit Jesu Blick auf meine Kinder gesehen, so wollte ich sie jetzt auch sehen.

Verdammnis. Oh ja, die kannte ich nur zu gut. Jahrelang hatte ich mich am Leben verzweifelnd mit meinen Sünden und meinem Versagen gequält, ich wusste nicht mehr, ob ich überhaupt noch Gottes Kind war oder richtig glaubte. Und dabei strengte ich mich so unglaublich an, das Richtige zu tun. Als Gott mich Stück für Stück aus dieser tiefen Depression zog und

mir zeigte, dass er alles für mich getan hatte und wie sehr er mich liebt, begann für mich ein neues Leben mit Jesus. Das Thema Verdammnis war also Vergangen-



heit für mich, oder doch nicht ganz? Ich sollte in der SBS noch eine tiefere Heilung erfahren. Als wir gemeinsam das Lied sangen: Bald, ja, sehr bald werden wir den König sehen, kam nochmal meine alte Angst zurück. Würde ich wirklich genügen? Als Ehefrau, Mutter, mit dem, was ich für ihn tat... Und dann, dann sah ich IHN. Ich sah den König vor mir, mit geöffneten Armen, und mich, wie ich ihm ganz frei, ganz er-



löst und völlig rein entgegenlief. Und es wurde in mein Herz geschrieben. Ich würde immer genügen, egal, wie sehr ich versagt hatte oder noch versagen würde: Er sieht mich als gerecht und wunderschön, weil er Jesus in mir sieht. Alles, alles ist vollbracht. Wunderbar! Dieses Bild will ich pflegen, bis Angst in meinem Leben überhaupt kein Thema mehr ist.

Als mein Mann und ich anfangen, großen Hunger nach Jesus zu bekommen und uns für Übernatürliches öffneten, passierte mit unseren vier ältesten Kindern (13, 11, 9 und 8 Jahre) Erstaunliches. Sie empfingen, wonach wir uns sehnten. Sie begannen, Dinge in der unsichtbaren Welt zu sehen, und der Glaube wurde für sie spannend und lebendig. Wir waren wie Zwiebeln, die Religion Schale für Schale ablegen mussten, um Gott begegnen zu können. Unsere Kinder waren da unvoreingenommen, und was sie in der „Taube“ erleben, ist einfach nur wunderschön. Sie rissen sich förmlich darum, Mama oder Papa in die Sessions zu begleiten. Stillsitzen war kein Problem mehr! Unsere

Kinder erleben Jesus persönlich, wie er in ihr Leben spricht und sie angerührt werden von der Kraft Gottes. Ein Beispiel: Unsere Tochter erzählte uns, wie sie während der Anbetungszeit plötzlich spürte, wie jemand sie ganz sanft an der Wange berührte. Erschrocken öffnete sie die Augen und sah einen Engel vor sich stehen. Ab da nahm sie immer und immer wieder wahr, wie Engel ihr dienten. Einer unserer Söhne spürte, wie Gott ihn in einen bestimmten Dienst rief. Er erlebte am eigenen Körper, wie die Kraft Gottes ihn auf den Boden legte und er sich dagegen überhaupt nicht wehren konnte. Später sagte er uns, er habe sich wie eine leere Schale gefühlt, die mit dem Heiligen Geist gefüllt wurde - und vieles, vieles mehr. Wir danken unserem

Herrn von ganzem Herzen, dass er seinen Kindern noch heute persönlich begegnet, und wir merken als Familie, dass Gott uns ausrüstet. Wir sehnen uns danach, seine Herrlichkeit mit Kraft und Vollmacht an andere weiterzugeben.

Ruth & Familie

Liebe Glaubensgeschwister, ich habe gestern angerufen bei der Gebetshotline, weil wir oft sehr starke Anfechtungen haben, und Gott hat gewirkt, ohne dass wir spezifisch dafür gebetet haben.

Habe auf meinem rechten Arm einen Leberfleck gehabt, der mondförmig ausgelaufen war und eine rostrote Farbe bekommen hat. Es war nichts Gutes, das habe ich einfach gespürt und wollte einen Termin beim Hautarzt machen. Brauch ich nicht mehr, denn der Leberfleck ist komplett verschwunden. Meine Familie hat gestaunt, so groß ist unser wunderbare Gott!

Und an der Pfingstkonferenz haben wir online immer mal wieder Godi geschaut, und abends nach 22 Uhr hatte ich Goldglitzer im Gesicht und Hals. Das letzte Mal erlebte ich das vor 20 Jahren.

Etwa eine Woche vor der Freizeit bei **E**Mondsee im Mai dieses Jahres bekam ich starkes Nasenbluten und hernach Kopfschmerzen und leichten Schwindel, was sich als Symptome von erhöhtem Blutdruck herausstellte. Vom Arzt bekam ich eine Medikation, die ich beim Überschreiten eines bestimmten Wertes nehmen sollte.

Tagelang war ich immer knapp darunter, und schon am zweiten Abend der Freizeit („Kerosin für Propheten“) sprach Pierrot: „...auch jemand, der den ganzen Tag hohen Blutdruck hat, hör zu, wenn du nach Hause kommst, kannst du ihn messen, heute Abend wird dein Blutdruck runtergesetzt...“

Ich wusste, dass ich gemeint war, nahm es im Glauben an, und als ich daheim angekommen war und nach einer halben

Dank sei Gott für seine Hilfe! Ich war in großer Not. Der Herr Jesus hat mich geleitet, bei euch anzurufen und um Hilfe zu bitten. Obwohl ich durch die Gnade Gottes sehr viel das Wort Gottes in meine Situation spreche, konntet nur ihr, eine starke Gebetsarmee, geleitet vom Herrn Jesus, mir helfen.

Ich danke dir, Herr Jesus, dass du den massiven Haarausfall - es fielen büschelweise Haare aus - gestoppt hast. Es begann plötzlich. Mittlerweile war es so schlimm, dass ich hier in Spanien in Geschäfte ging und mich erkundigte, was Perücken kosten. Ich war sehr verzweifelt. Preis den Herrn, nach dem Hilfeanruf bei euch stoppte der Haarausfall nach wenigen Tagen.

Ich danke sehr Marion aus der Gebetshotline, die meine Lebensgeschichte sehr gut verstand und mir starke Ermutigung schenkte, und allen aus dem Gebetsteam, die mit mir Worte der Ermutigung gesprochen haben und mit mir und für mich gebetet haben, und ich danke Pastor Pierrot Fey.

Danke, Herr Jesus, für dein Einschreiten und deine wunderwirkende Kraft. „Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.“ (Sacharja 4,6)

Heilung & außergewöhnliche Erlebnisse

Ich möchte mich für jedes Gebet von Herzen bedanken, auch wenn ich immer mal wieder sporadisch eure Dienste in Anspruch genommen habe. Nicht jede Gemeinde versteht Anfechtung, und es tut sehr weh, wenn man wie ein Spinner dasteht. Seid gesegnet und alles Liebe,

Diana

Stunde den Blutdruck kontrollierte, war er wieder im normalen - eher sogar im etwas niedrigeren - Bereich wie auch zuvor!

Ich danke Pierrot und dem ganzen „Tauben“-Team für ihren Dienst und gebe von ganzem Herzen Jesus Dank und Ehre für seine Heilung.

Irmgard/Österreich

Elke

Liebe Geschwister, ich bin seit eineinhalb Jahren durch ein tiefes Tal gegangen, seitdem mein Ehemann mich mit unserem damals 2-jährigen Sohn verlassen hat. Sehr oft habe ich in meiner Verzweiflung die **Gebetshotline** der „Taube“ genutzt und kann sagen, dass es für mich in dieser schweren Situation ein großer Segen war - und immer noch ist! Danke für euren Dienst!

Der Herr ist so treu, und Gebete sind mächtig. Deswegen möchte ich gerne ein Zeugnis geben. Wir kämpfen gegen



finstere Mächte und Gewalten, und alles, was der Feind gegen meinen Sohn und mich geplant hatte, ist gescheitert im Namen Jesu Christi. Halleluja! Gott hat mehrfach in Situationen eingegriffen, uns beschützt und alles für uns zum Vorteil gewendet. Danke für eure Gebetsunterstützung. Die Scheidung von meinem narzisstischen Ehemann steht vor der Tür, aber ich weiß, dass Gott für meinen Sohn und mich kämpft. Denen, die Gott lieben, dienen ALLE Dinge zum Besten. Halleluja! Was für einem wunderbaren Gott wir dienen, der die Füße seiner Kinder nicht wanken lässt. Seid gesegnet!

Jessica mit Gabriel aus Hannover

Lieber Pierrot Fey, liebes Taube-Reisen-Team, ich danke für diese wundervolle Woche in Mondsee.

Zuerst möchte ich bei Pierrot Fey um Entschuldigung bitten, da ich nun weiß, dass ich diejenige war, die bei der Hinreise die Vorfahrt genommen hat, tut mir leid. Ich habe es nicht bemerkt oder ich glaube eher verdrängt, und auch in **Mondsee** habe ich es nicht wahrgenommen, erst beim Ansehen vom Video „Bekenne“ (Panda) wurde es mir bewusst.

Zweitens habe ich Heilung bekommen von Stolz, etwas leisten zu müssen, und Ängsten, die mit Stolz verbunden waren. Das waren für mich blinde Flecken. Die Heilung hat sich aber erst am 1. Tag zu Hause bemerkbar gemacht. Die Woche dort habe ich teilweise genossen, teilweise war auch der Heilige Geist für mich fühlbar, und er hat mich auch überführt. Aber auch viele Kämpfe von meinem Fleisch waren dabei, die ich in dieser Intensität noch nie erlebt habe und die für mich nicht sehr angenehm waren. Diese Kämpfe haben dann auch zu einer Starre geführt. Ich wollte mein Verhalten ändern, konnte es aber nicht. In dieser Starre bin ich auch nach Hause gefahren, erst am nächsten Morgen hat sich alles gelöst, und Gottes Liebe erfüllte mich.

Mich selbst zu lieben habe ich in den letzten Jahren immer wieder probiert, aber jetzt habe ich gemerkt, dass diese

Bemühungen in meinem Verstand hängen geblieben sind. Die Liebe Gottes, die im Video „Kerosin für Propheten“ durch Pierrot Fey floss, hat beim Ansehen des Videos mein Herz erreicht. Erst jetzt kann wahrlich Heilung geschehen und Gottes Liebe durch mich weiterfließen an meinen Nächsten. Ich bin so froh, diese Heilung vom Stolz erhalten zu haben, es ist eine Befreiung. Den Stolz habe ich schon von Kindheit an, und er hat mein Leben beeinflusst.

Ich danke für euer wertvolles Tun und für die jetzt wundervolle Woche. Wir wollen nächstes Jahr wieder dabei sein.

Liebe Grüße und euch allen alles Gute.

Barbara



Liebe Glaubensgeschwister, ich hatte gestern ziemlich Knieschmerzen (Juni 2025). Dann habe ich im Internet die **Pre-digt vom Pierrot Fey/Heilendes Öl vom 9. September 2023** gehört. Mit Gottes Heilungskraft habe ich keine Schmerzen mehr! Lob und Ehre und Preis dem Allmächtigen Herrn!

Ihnen möchte ich auch danken für den wertvollen Dienst.

Liebe Grüße,

Magdalena



Zeugnis über das Wirken Gottes
Die Pfingstkonzferenz 2025 war sehr ermutigend, aufbauend und einfach wohlthuend.

Schon länger spürte ich, dass etwas in meinem Innern „rumort“ und Unfrieden erzeugt hat. Ich betete so sehr, dass der HERR das während der Konferenz alles rausnimmt. In der ersten Nacht, Freitag auf Samstag, konnte ich überhaupt nicht schlafen, ging dann nachts in den „Raum der Stille“ und habe angebetet und zum HERRN gefleht. Das ist



wirklich „Obergemach“-Atmosphäre dort. Bin dann kurz vor Sonnenaufgang dort auf der Couch eingeschlafen, war damit auf jeden Fall pünktlich zum Frühgebet. Halleluja!

Bühne. Nach Handauflegung durch Geschwister hatte ich ein richtiges Vibrieren, wie eine kleine Welle im Brustkorb, im Herzbereich. Da ging spürbar ein Geist oder Fremdkörper raus.

In Kassel habe ich schon deutliche Verbesserungen gemerkt bezüglich logischem Denken und verstehen von Handlungsabläufen. Das war zuvor schwerfälliger gewesen. Außerdem war ich einer der Drei, die Johanna Exbrayat nach vorne bat, die mit der Zahl 50 zu tun haben. Am 4. September ist durch die Gnade Gottes mein 50. Geburtstag.

Alle Ehre, Lobpreis und Anbetung sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist!

Dirk

Hallo liebes „Tauben“-Team,
ich wollte ein kurzes Zeugnis darüber geben, wie Gott zu mir durch eine Mitarbeiterin in der Gebetshotline stark gesprochen hat.

In meiner Hilflosigkeit rief ich bei der Gebetshotline an, in der Hoffnung, dass Gott zu mir sprechen würde, was er auch stark durch die Mitarbeiterin dort tat.

Sie sprach sogar prophetische Worte aus, und genauso ist es dann auch an dem Hochzeitstag eingetroffen. Ich selbst empfing durch dieses Gespräch schon sehr starken Frieden und Entlastung durch die Worte. Ich war wie Petrus schon fast am Versinken, aber Jesus kam und half mir wieder auf, und ich konnte weiter über das Wasser gehen.

Der Herr hat Großes für uns getan, nach jahrelangen Kämpfen hat er für uns gesiegt, und wir konnten endlich heiraten. Endlich raus aus dem sündhaften vorehlichen Leben, was uns fast den Glauben gekostet hätte, denn zum Ende hin wurde es erschöpfend und fast unerträglich, und man konnte gar nicht mehr glauben, dass sich etwas zu unseren Gunsten verändern wird. Aber Gott, der Herr, der Allmächtige, hat gezeigt, dass nichts für ihn unmöglich ist.

Heilung & außergewöhnliche Erlebnisse

Am Pfingstmontag, nach der letzten Predigt von Pastor Daniel Exler, vor dem Feuertunnel-Gebet, flehte ich weiter, dass der HERR dieses Etwas endlich rausnimmt aus mir, wenn ich durch den Feuertunnel hindurch gehe. Danach nahm ich keine nennenswerte Veränderung bezüglich meines Anliegens wahr, wobei ich schon manche Verbesserung in anderen Bereichen spürte. Ich betete, Jesus, lass mich so nicht zurück nach Kassel gehen. Was soll ich meinem Pastor sagen?!

In der letzten Einheit von Pierrat Fey um 20 Uhr, als er von seinen Rückschlägen und Fehlern der Vergangenheit sprach und wie Jesus das trotzdem gebraucht, sprach Pierrat plötzlich über den Geist des Todes und welche Symptome er hervorbringt. Ich konnte nahezu alle Punkte bejahen und habe mich nach dem Gebetsaufruf schleunigst aufgemacht zur

Ich stand letztes Jahr im Sommer in meinen Hochzeitsvorbereitungen, ich war sehr verzweifelt, weil viele Herausforderungen da waren aufgrund kultureller Hürden meiner Familie und Verwandtschaft. Mein Mann und ich mussten uns leider den Hürden stellen, um jetzt nach fast 11 Jahren hartem Kampf endlich heiraten zu können.

Ich bitte Gott, den Herrn, dass er euer Team mit noch mehr Geistesgaben segne, so dass das Volk Gottes zur Befreiung und endgültigen Errettung gelange!

Shalom und lieben Gruß, eure

Esther



Jetzt neu im Shop!
Meine erste eigene CD
<https://taubeshop.org/>

Am Wochenende, 13.-14. Juni 2025, war Pierrot bei uns zu Gast in unserem kleinen Dorf im Elsass. Eine Schule der Erweckung am Samstag und zwei Erweckungsabende waren der Grund seiner Anwesenheit. 150 Personen sind gekommen und wurden vom Heiligen Geist ermutigt und bewegt, nach Christus zu suchen, sich aus den alten Gewohnheiten herauszuleben und neue Erfrischung zu empfangen.

Pierrot lehrte uns, dass die Gegenwart Gottes und seine Herrlichkeit immer übernatürlich sind. Gott ist Geist und gibt sich unserem Geist zu erkennen, nicht zuerst in unserem Wissen oder Verstand. Und wenn der Vater durch seinen Geist niemanden ruft, muss man nicht versuchen, diese Person ins Reich Gottes hineinzuzwingen. Nur der Heilige Geist kann jemanden überzeugen! Aber wenn er es tut, sind die Türen des Himmels geöffnet! Und dies geschah auch.

Am Ende des Wochenendes waren die Teilnehmer nicht mehr dieselben. Sie hatten die ganze „Menagerie“, von der Pierrot am Samstagabend sprach, herausgetrieben, um die Stimme des Guten Hirten zu hören - und nur seine Stimme.

Hören, ihn empfangen und durch den Geist leben, die Güte Gottes erfahren: Der Weg zur Erweckung! Viele Teilnehmer wurden tief im Herz getroffen und beteten, dass der Heilige Geist sie erneuert und neue Kraft schenkt, damit sie im Alltag immer wieder von der Gegenwart Gottes leben können.

Wir hoffen, dass es nicht das letzte Mal war, dass Pierrot in unser Dorf kam, und wir freuen uns schon im Voraus auf sein nächstes Kommen.

*Astrid und Thierry Geyer,
Diemeringen*



Diemeringen im Elsass/Frankreich - Juni 2025





Mein Name ist Gerd-Peter Zimmermann, und ich komme aus der schwäbischen Ostalb (Böbingen a.d.R.).

Für Samstag, den 26.07.2025, rief Pierrot zum **ersten Männerfrühstück**, und es kamen fast 100 Männer aus nah und fern. Das „Obergemach der Taube“ war dafür mit so viel Liebe schön hergerichtet. Zum Einklang erscholl Männer-Lobpreis, und dann gab es ein herrliches, reichhaltiges und leckeres Frühstück. Ein ganz dickes Lob und herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen, die dies für uns vorbereitet hatten.

Dann der eigentliche und wichtige Teil, Pierrots Botschaft an die Männer:



weckung beten und dann unter anderem auch füreinander beten, damit jeder Mann in seine himmlische Berufung kommt.“

Als prophetisches Zeichen für diese neue Zeit zogen die, die es wollten, ihre Schuhe aus und gingen nach vorne. Pierrot salbte die Schuhe, damit jeder nun neue Schuhe vom Herrn bekommt. Dazu hatte er auch noch für jeden ein persönliches Wort. Zum Abschluss konnte dann jeder jüngere Mann von einem der Ü60-Männer Gebet und Segen empfangen.

Männerfrühstück mit Pierrot Fey in Heidelberg

Im Mai 2016 wurde ich vom Herrn nach Heidelberg in die „Taube“ als Mitarbeiter gerufen. 2023 bin ich frühzeitig in den weltlichen Ruhestand gegangen, um nun als Botschafter und Schofarbläser das baldige Kommen Jesu zu verkünden. Dabei weiß und glaube ich, dass die „Taube“ eine sehr wichtige Rolle in der kommenden Seelenernte haben wird.

„Der Herr ruft die Männer zu einer neuen Zeit!“

Es ist jetzt die Zeit, aufzuwachen und aufzustehen! Das Kind der Erweckung soll endlich geboren werden. So wie Mose Unterstützung von zwei Männern bekam, sollen sich nun die Männer zu Gebetsgemeinschaften verbinden, für die Er-

Meinen lang ersehnten Wunsch, Männerfrühstück mit Pierrot, durfte ich nun persönlich miterleben. Fortsetzung folgt (garantiert, Pierrot). Macht euch bereit! Jesus kommt bald.

Liebe Grüße,
Gerd-Peter



Unsere Termine



Oktober 2025

Sa	04.10.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Wilhelm
So	05.10.	Gottesdienst	HD	17:00	Josua-David H.
Di	07.10.	Prophetische Anbetung	HD	19:00	gemeinsam
Sa	11.10.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Wilhelm
So	12.10.	Gottesdienst	HD	17:00	Martin Wilhelm
Di	14.10.	Prophetische Anbetung	HD	19:00	gemeinsam
Sa	18.10.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Ücker
So	19.10.	Gottesdienst	HD	17:00	Pierrot Fey
Di	21.10.	Prophetische Anbetung	HD	19:00	gemeinsam
Sa	25.10.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Wilhelm
So	26.10.	Gottesdienst	HD	17:00	Thierry Kopp
Di	28.10.	Prophetische Anbetung	HD	19:00	gemeinsam
Fr	31.10.	Generation:NOW!	HD	19:30	G:Now Team



November 2025

Sa	01.11.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Wilhelm
So	02.11.	Gottesdienst	HD	17:00	Martin Wilhelm
Di	04.11.	Prophetische Anbetung	HD	19:00	gemeinsam
Sa	08.11.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Ücker
So	09.11.	Gottesdienst	HD	17:00	Josua-David H.
Di	11.11.	Prophetische Anbetung	HD	19:00	gemeinsam
Sa	15.11.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Ücker
So	16.11.	Gottesdienst	HD	17:00	Pierrot Fey
Di	18.11.	Prophetische Anbetung	HD	19:00	gemeinsam
Sa	22.11.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Wilhelm
So	23.11.	Gottesdienst	HD	17:00	Josua-David H.
Di	25.11.	Prophetische Anbetung	HD	19:00	gemeinsam
Fr	28.11.	Generation:NOW!	HD	19:30	G:Now Team
Sa	29.11.	Gottesdienst	SH	20:00	Martin Wilhelm
So	30.11.	Gottesdienst	HD	17:00	Martin Wilhelm

Folge uns auf unserem **YouTube-Kanal**, alle Predigten auch zum Nachhören.

Teilnahme an **Seminaren** & Online-Teilnahme unter <https://tv.dietaube.org>



Bleib auf dem Laufenden, abonniere „Die Taube e.V.“ über YouTube: <https://youtube.com/dietaubehd>

Terminvorschau 2025/26

Jeden zweiten
Sa. im Monat

Ort der Heilung, 10-13 Uhr
nur mit Voranmeldung:

<https://dietaube.org/heilung>

08.11.-15.11.

Mallorca 2025 - 2. Gebetskonferenz
„In Gottes Vision“
mit Pierrot Fey und Gaby Wentland

06.12.- 9:30 Uhr Männerfrühstück mit Pierrot Fey**

01.01.-06.01. Winterbibelschule Heidelberg

31.12.- 22:30 Uhr Neujahrgottesdienst mit Pierrot Fey**

04.01.- 17 Uhr Heilungsgottesdienst mit Pierrot Fey**

09.02.-19.02. Prophetenschule Israel

** bitte anmelden, kostenlos und offen für alle

GEBESHOTLINE 06221 / 4164590

Pierrot Fey ist Gründer der Gemeinde „Die Taube“ in Heidelberg. Er ist Autor der Bücher „Wunder aus Liebe“ und „Prophetische Gebetsarmee“ (Handbuch 1+2).



Pierrot ist verheiratet, Vater von vier Kindern und Großvater von sieben Enkeln.

Pierrot hat einen ausgeprägten Reisedienst in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Er ist ein international anerkannter Prophet und dient seit über 25 Jahren mit einer sehr starken Heilungs-

Befreiungs- und prophetischen Salbung. Durch seinen Dienst und seine Botschaft der unermesslich großen Liebe und Gnade Gottes wurden schon viele geheilt. Dabei geht es ihm aber in erster Linie nicht um Zeichen und Wunder, sondern darum, die Kinder Gottes wieder zum Vaterherz zu bringen. Seit 2007 brennt in ihm der Ruf Gottes nach prophetischen Betern, der Ruf einer „Gebetsarmee“ - einer Armee von Fürbittern, denen Gottes Anliegen und nicht die eigenen das Wichtigste sind.

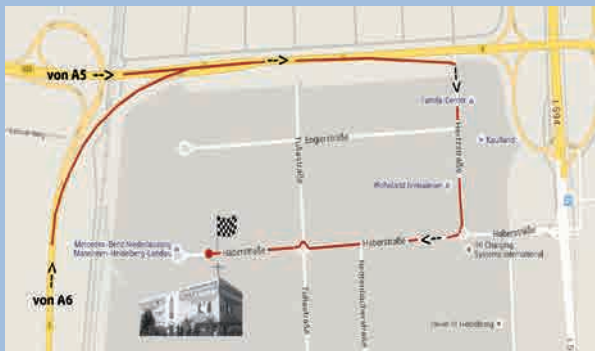
Martin Wilhelm ist Pastor und Gemeindeleiter der Gemeinde „Die Taube“ und Autor des Buches „10 Thesen für Deutschland“. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Martin hat den Stab der Gemeindeleitung von Pierrot übernommen und möchte die Vision

der Taube weiterführen. Er liebt es, den Menschen mit der Vaterliebe Gottes zu dienen und sie in ihre himmlische Berufung als königliche Priester hineinzuführen. Sein Herz brennt dafür, die Generationen in der Anbetung vereint zu rufen und so einen Weg für Gottes Reich zu bahnen. Als prophetischer Beter hat er eine starke Vision für Erweckung in Deutschland und Europa.

So findest du uns ...



Von der A6:

Ausfahrt Wiesloch/Rauenberg
Richtung Walldorf (L723) - 2,5 km
Links abbiegen in Richtung Heidelberg (B3) - 8 km
Abfahrt Industriegebiet Rohrbach-Süd - 800 m, dann...

... in Sinsheim

„Die Taube - Evang. Freikirche e.V.“
Kleines Feldlein 4
74889 Sinsheim

Von der A6:

Ausfahrt Sinsheim, dann Richtung Sinsheim-Dühren abbiegen. Nach ca. 200 m erste Straße rechts abbiegen ins Industriegebiet. Erste Möglichkeit wieder rechts abbiegen in die Straße „Kleines Feldlein“, Gebäude Nr. 4 auf der rechten Straßenseite - Gottesdienste im 1. Stock

... in Heidelberg

„Die Taube - Evang. Freikirche e.V.“
Haberstraße 27
69126 Heidelberg

Von der A5:

Ausfahrt Heidelberg/Schwetzingen
Richtung Leimen (B 535) - 1,5 km
Erste Abfahrt rechts in Richtung HD-Rohrbach. Nach ca. 3 km Ausfahrt Industriegebiet Rohrbach-Süd, Rechtskurve, dann ...

... geradeaus am „Kaufland“ vorbei
Beim Kreisell rechts in die Haberstraße
Am nächsten Kreisell geradeaus, nach 100 m befindet sich links das Gebäude letzte Kirche am Ende der Haberstraße...

Impressum

Die Taube - Ausgabe 153

Herausgeber: „Die Taube - Evang. Freikirche e.V.“
Haberstraße 27, 69126 Heidelberg
dietaube.org

Gemeinde: ☎ 06221 / 33 21 30
☎ 06221 / 33 57 53

✉ gemeinde@dietaube.org

Öffnungszeiten für alle Büros:
Mo/ Mi/ Fr. 9-13 Uhr und 14-16 Uhr
Di/Do. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Freizeiten/Reisen:

☎ 06221 / 33 57 52

✉ reisen@dietaube.org

Medien: ☎ 06221 / 33 72 16

☎ 06221 / 33 57 53

✉ medien@dietaube.org

Prophetische Gebetsarmee:

☎ 06221 / 33 2130

☎ gebetsarmee.org

✉ gebetsarmee@dietaube.org

Suisse Revival: ☎ +49(0)6221 / 33 21 30

☎ suisserevival.ch

✉ suisserevival@dietaube.org

Zeitschrift: ✉ zeitung@dietaube.org

Gebetshotline: ☎ 06221 / 41 64590

Fotos: siehe Quellenangaben; wenn nicht angegeben: Die Taube e.V. oder frei von Urheberrechten

Bankverbindungen

Gemeinde:

Ev. Bank EG Kassel

Die Taube – Evangelische Freikirche e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 0005 0114 93

BIC: GENODEF1EK1

Reisen & Seminare:

Deutsche Bank,

Die Taube – Evangelische Freikirche e.V.

IBAN: DE43 6727 0024 0032 3980 00

BIC: DEUTDEDB672

Medien:

Ev. Bank EG Kassel

Die Taube e.V. - Medien

IBAN: DE62 5206 0410 0205 0114 93

BIC: GENODEF1EK1

Suisse Revival:

Die Taube e.V. – Suisse Revival Freizeiten

Postkonto 85-402573-8

IBAN: CH24 0900 0000 8540 2573 8

BIC: POFICHBEXXX

DE-69126 Heidelberg

Danke für Eure Spende!

Aufgrund unserer Gemeinnützigkeit ist diese steuerlich absetzbar, die Spendenbescheinigungen für das Finanzamt schicken wir Euch automatisch immer am Anfang des darauffolgenden Jahres zu.



Empfehlungen für Hotels in der näheren Umgebung findest du unter <https://dietaube.org/hotels/>